



Posieren stolz vor der roten Seifenkiste: Mathias Wenger (OK), Alex Gisler (OK-Präsident) und Tys Gisler (von links).

Bilder: zvg

## Kleine Rennfahrer werben für Tempo-30-Zone

Am 20. Oktober wird in Arni die schnellste Seifenkiste gesucht. Mit am Start: Der neunjährige Tys Gisler.

Verena Schmidtke

Windschnittig ist sie, knallrot und mit lodernen Flammen verziert. Da ist eine rasante Fahrt quasi vorprogrammiert. Am 20. Oktober kann sie ihre Renntauglichkeit unter Beweis stellen. Hier geht es aber nicht um ein Rennauto, sondern um eine Seifenkiste – selbstverständlich Marke Eigenbau.

Auf die Frage, wie es dazu kam, ein Seifenkistenrennen auf die Beine zu stellen, erzählte OK-Präsident Alex Gisler lachend: «Das ist ganz einfach. Mein Sohn Tys und ich, wir haben eine Seifenkiste gebaut. Aber nur so mit der Kiste zu fahren, war auf Dauer etwas langweilig. Da kam uns die Idee, ein Rennen zu veranstalten.» Das war vor gut einem Jahr. Der Verein «Lebenswertes Arni», in dem Alex Gisler Mitglied ist, setzt den Plan in die Tat um.

Mit der Seifenkiste wurden einige mögliche Routen getestet

Zum Glück sei die Gemeinde dem Vorhaben gegenüber gleich aufgeschlossen gewesen. Allerdings mussten die Organisatoren ihr Betriebskonzept im Laufe der Monate einige Male überarbeiten. «Strassensperrungen sind schwierig», erklärte Gisler. Mit der Seifenkiste haben sie einige mögliche Routen getestet, die Gemeinde sei sich aber nicht sicher gewesen, ob die Anwohner mit einer möglichen Sperrung einverstanden seien. Der OK-Präsident führte aus: «Also haben wir die Anstösser persönlich gefragt.» Die

haben sich offen gezeigt, also kann am 20. Oktober das Rennen auf der Route Sonnacker-Oberwilerstrasse-Staldenstrasse stattfinden. «Die Strassen sind nur einige Stunden gesperrt», teilte der Planer mit, «in der Zeit wird eine andere Strasse nutzbar sein.» Bei vielen Gesprächen sei auch der neunjährige Tys Gisler dabei gewesen. «Er ist sehr engagiert und hat sich mit guten Vorschlägen eingebracht», erzählte der Vater.

Ein Buch hat Vater und Sohn zum Bau des Rennwagens inspiriert

Zum Bau des roten Flitzers inspirierte Vater und Sohn ein Buch. «Wir haben uns gedacht, die Kiste bauen wir einfach mal nach.» Dabei seien sie gut vorangekommen. «Vielleicht hätte man das auch an einem Nachmittag geschafft, wir haben immer mal wieder ein paar Stunden an der Kiste gearbeitet und haben etwa ein oder zwei Wochen an ihr gewerkelt.» Ganz wichtig seien gute Bremsen, da Seifenkisten recht schnell fahren können.

«Deswegen haben wir auch einige Vorgaben für die Anmeldung der Seifenkisten. Die Seifenkiste muss mit einer Lenkvorrichtung spielfrei gelenkt werden können und sie muss spurtreu fahren», erläuterte Alex Gisler. Ausserdem sei ein Helm vorgeschrieben. Unterstützung bekommen die Organisatoren von der IG Seifenkisten Derby Schweiz, die eine Startrampe sowie einen Zeitmesser beisteuert. «Sie werden auf der 500-Meter-Strecke Pylo-

nen-Hindernisse aufstellen, so wird das Tempo etwas gedrosselt. Auf diese Weise halten wir die Unfallgefahr gering.»

Event soll auch für Tempo 30 Werbung machen

Bei der Gelegenheit des Seifenkistenrennens möchte der Verein «Lebenswertes Arni» auf die Tempo-Debatte auf den Gemeindestrassen respektive der gefährlichen Zürcherstrasse durch Arni hinweisen. Nach einer Unterschriftensammlung habe die Gemeindeversammlung im letzten November zugestimmt, auf den Gemeindestrassen Tempo 30 einzuführen. Doch das Referendum im Februar lehnte den Beschluss ab. Der Ok-Präsident betonte: «Wir als Verein möchten der Bevölkerung mit dem Anlass zeigen, dass die Strassen nicht nur den schnellen Autos, sondern auch den «schnellen» Bewohnern gehört.»

### Seifenkisten können auch ausgeliehen werden

**Infos zum Rennen** Das Rennen findet am 20. Oktober statt. Die Starts sind um 10 Uhr und 13 Uhr, die Rangverkündigung erfolgt um 15.30 Uhr. Das Startgeld beträgt 20 Franken pro Seifenkiste. Besonders kreative und ausgefallene Kisten werden prämiert. Die Anmeldefrist ist zwar abgelaufen, Anmeldungen auf Anfrage aber noch



Tys Gisler saust mit seiner Seifenkiste die Strasse hinab.

möglich. Dasselbe gilt für spontane Anmeldungen am Renntag. Falls keine eigene Seifenkiste vorhanden ist, steht eine limitierte Anzahl Seifenkisten von der IG Seifenkisten Derby Schweiz zur Verfügung, die jeweils für 20 Franken ausgeliehen werden. Ausführliche Informationen auf der Website: [www.seifenkiste-arni.ch](http://www.seifenkiste-arni.ch). (vs)

### Aargauer Wahlen 2019

## Schenken bringt Stimmen

Oft lohnt es sich, aktiv den direkten Kontakt mit Kandidierenden zu suchen, etwa, wenn diese sich an Ständen dem Volk präsentieren oder an Podien auftreten. Denn viele Kandidierende erweisen sich besonders in Wahlzeiten auch wildfremden Menschen gegenüber als grosszügig. Sie verschenken Geschenke aller Art, neudeutsch auch Give-aways genannt.

Als kleine Orientierungshilfe im unübersichtlichen Give-aways-Dschungel

## Noch 12 Tage bis zum Wahlsonntag

gel eine kleine, unvollständige Übersicht. Damit alle wissen, was sie von den Kandidierenden zu erwarten haben. In alphabetischer Reihenfolge:

Christine Bachmann-Roth (CVP) verteilt Kondome. Marianne Binder-Keller (CVP) verteilt Jasskarten (deutsche und französische). Martin Brügger (SP) verteilt Äpfel. Thierry Burkart (FDP) verteilt kleine Blechdosen, enthaltend Traubenzuckerdrops mit Vitamin C, Himbeer-, Zitrone-, Orange- oder Cassis-Geschmack. Yvonne Feri (SP) verteilt Zündhölzer. Gaby Gerber (FDP) verteilt Bierdeckel.

Stefanie Heimgartner (SVP) verteilt den Schweizer Psalm, als Teil eines besonderen Schweizer Passes. Silvan Hilfiker (FDP) verteilt original Haschi-Kräuterbonbons. Hansjörg Knecht (SVP) verteilt Getreideriegel. Maja Riniker (FDP) verteilt flüssigen Honig aus Lateinamerika. Adrian Schoop (FDP) verteilt Faltneter. (jm)

## FC Sarmenstorf ist hässig: Gegner wollte Spiel nicht verschieben

**Fussball** Es ist eine Tradition: Jeden Herbst fahren Vereinsmitglieder des FC Sarmenstorf gemeinsam zwei Tage an die Canstatter Wasen in Stuttgart. Dieses Jahr kam es aber zur Terminkollision. In der Heimat stand ein Meisterschaftsspiel der ersten Mannschaft gegen den FC Rothrist auf dem Programm, obwohl die Sarmenstorfer bereits vor der Veröffentlichung des Spielplans den Aargauischen Fussballverband um ein spielfreies Wochenende gebeten hatten. Da auch der FC Rothrist nicht mit sich reden liess, spielte der FC Sarmenstorf mit einem Rumpfteam, verlor und macht dem FC Rothrist Vorwürfe. (az) **Seite 34**

### Nachrichten

#### Unbekanntes Pulver stellt sich als harmloses Puder heraus

**Muri** Vor etwas mehr als einer Woche hat in Muri ein Mehrfamilienhaus in der Bachmatten gebrannt. Die Feuerwehr hatte den Brand schnell unter Kontrolle und konnte die Bewohner unverletzt evakuieren. Die Kantonspolizei Aargau geht derzeit von Brandstiftung aus und ermittelt in diese Richtung. Die Täterschaft ist jedoch

noch unbekannt. Rätsel gab auch ein weisses Pulver auf, das am nächsten Morgen in der Nähe des Brandes auf Fahrzeugdächern und Briefkästen gefunden wurde. Hier sind die Ermittler einen Schritt weiter. Wie die Kantonspolizei auf Anfrage mitteilt, steht dieses Pulver nicht in direktem Zusammenhang mit dem Brand. «Es handelt sich um ein harmloses Puder», sagt Mediensprecher Bernhard Graser. (az)

#### Höllbündenstrasse ist am kommenden Freitag gesperrt

**Rudolfstetten** Die Höllbündenstrasse muss bei der Abzweigung Friedlisbergstrasse am kommenden Freitag, 11. Oktober, von 8.30 Uhr bis längstens 14 Uhr für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt werden, wie Rudolfstetten in den Gemeindefachrichten mitteilt. Die Strassensperrung gilt auch für die Velofahrer auf der kanto-

nenal Radroute. Grund dafür ist die Kradmontage bei der Baustelle des Mehrfamilienhaus-Neubaus (Höllbündenstrasse 4). Mit einem Pneu-kran muss der Baukran vom Bauplatz gehievt werden. Auf der Website der Gemeinde ist eine Umfahrv Variante für Personenwagen aufgeschaltet. Die Bauherrschaft und die Gemeindeverantwortlichen danken für das Verständnis. (az)

ANZEIGE

### Rund ums Bett

Betten, Matratzen, Schränke  
Decken, Kissen, Bettwäsche...

Roviva-Matratzen Wochen  
vom 23. Sept. bis 24. Nov. 2019

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hans Schudel GmbH, Innendekorationen  
Luzernerstr. 44 - 46, 5630 Muri AG  
Tel. 056 664 72 78, [www.schudel-gmbh.ch](http://www.schudel-gmbh.ch)